

Die BUE wird in diesem Jahr Aufgabe ihrer Broscchüre , sche Nutzteil Deutschländer te Liste ter N sen „her“ Teil die schüre u die Liste al musicher G seen in Deutscher se Wettberlin bei Kürzbezschreibungen kostenlos und kann bei der BUE einheimischen Rassen. Die Brüder von der BUE werden

## Veröffentlichung

Um Erfreubaus dieser Berechnung wurden 12 Hühner, 2 Enten- und 3 Gänserassen in die Kategorie I und damit als „extrem gefährdet“, eingestuft. Besonders betroffen sind dabei die Dominkaner. Für diese Rasse wurden im Monitoring nur noch 17 Züchter erfasst. Selbiges gilt für die Alyesburyen, bei denen nur noch 22 Züchter vermerkt wurden. Bis mal ein den auch die Tauben und Zwergschäfer-Brettkastchtinge auf der Liste. Entschieden der Landwirtschaftlichen Nutzung in Deutschland um das Jahr 1930. Die drei bischer identifizierten Tabeburassen kontinen erfreulicherweise als „zurzeit nicht gefährdet“, eingestuft werden.

**Dominiikaner hochgradig gefährdet**

der Anzahl der Züchter im Kleimiterebe-  
reich wird zudem Rechnung getragen. Je  
weniger Züchter einer Rasse es gibt, um-  
so stärker ist die Rasse gefährdet, und  
dies trotz gleicher Zuchttreizahl. Einige-  
rechner würden dabei nur die Bestände  
der wissensfähigen Farbenenschläge der  
jeweiligen Rassen.

Geflügelrassen  
Einhälmische

(BfV) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) den Ar- schaft und Entwicklung (BLE) den Ar- beitskreis in organisatorischer und Fach- sicher Hinzu ist und übernimmt die Se- kretariate für Funktionen.



## **Neue Berechnungsweise**

Als hemische Gefügetypen sind solche definiert, die vor 1930 in Deutschland entstanden sind oder vor diesem Zeitpunkt nachgewiesen sind oder herstellen. Nutzen haben oder hatten. Dabei werden und einem Landwirtschaftlichen Nutzungsumfange in der Liste erfasst, die bereits vor 1930 hierzu zählende gezeichnete wurden. Die Liste steht nun 33 Hühner, 7 Gänse, 9 Enten, und 3 Putenrassen. Erstmalas werden bei Zwerghühnern geliste. Dabei wurden jedoch aktuellellen Liste auch Tauben und weiteren drei Rassen identifiziert, die die Liste erweitern für die Aufnahme auf die Liste erweitern.

Arbeitskreis Kleintiere

**D**er Fachbericht „Triergenetische Ressourcen hat am 16.8.2017 die akademische „Liste alter ethnemischer Gefügelrassen in Deutschland“ bestätigt. Der Vorschlag dazu wurde im Zweckringen Arbeitkreis Kleintier (AKK) erarbeitet. Grundlage für die Liste sind die Zahlen aus der Zuchtdatenbank der Deutschen Tiergenetischen Ressource von 2016, die je-herbestandsfeststellung von 2016, die je-derzeit in der Zeiträgen Dokumentation Triergenetischer Ressourcen in Deutsch-land (https://tigrden.genetres.de/) eingege-ben werden können.